

Ausgabe 78: 12. Oktober 2018 - Eisbären Berlin

# PINGUINE HAUTNAH

das Powerplay mit allen Infos rund um den KEV



präsentiert von der Westdeutschen Zeitung

[www.pinguine-hautnah.de](http://www.pinguine-hautnah.de)



**Spieler der Woche:  
Jacob Berglund**  
Seite 4

**Krefeld Pinguine  
weiter im Aufwind**  
Seite 3

**Eisbären wollen  
diesmal Happy End**  
Seite 6

**Krefelder Youngster  
nimmt Kurs auf DEL**  
Seite 7



75 YEARS

29. NOVEMBER – 02. DEZEMBER 2018

DIE NEUE SHOW

**HOLIDAY ON ICE**

SHOWTIME

GREFRATHER EISSPORT & EVENTPARK

WWW.EISSTADION.DE

# YAYLA®



WIR STEHEN FÜR  
GEMEINSCHAFT &  
ZUSAMMENHALT



[www.yaylaonline.de](http://www.yaylaonline.de)

[@yaylatuerk](https://www.instagram.com/yaylatuerk)



# Weiter im Aufwind

Die Krefeld Pinguine punkten in der DEL kontinuierlich weiter. Vor den schweren Duellen gegen die Eisbären Berlin (Freitag, 12. Oktober, 19.30 Uhr, KönigPALAST) und bei Thomas Sabo Ice Tigers hat sich das Team oben in der Tabelle festgesetzt.



Daniel Pietta kommt immer besser in Schwung und schnürte bei der DEG seinen zweiten Doppelpack.

Vor der Spielzeit sagte KEV-Rekordspieler Daniel Pietta, dass er nichts dagegen hätte, wenn eine neue Reihe voll einschlagen würde. Das kann man wohl nach acht Spielen in der Deutschen Eishockey Liga behaupten. Die neue Formation mit Jacob Berglund, Jordan Caron und Chad Costello hat bisher zusammen rekordverdächtige 13 Tore und 33 Sco-

rerpunkte erzielt. Das hinderte das Urgestein Daniel Pietta aber nicht daran, weiter selber erfolgreich auf Torejagd zu gehen. Mit seinem Doppelpack in Düsseldorf, inklusive dem Siegtreffer in der Overtime, unterstrich der 31-jährige Nationalspieler seine weiterhin große Bedeutung für sein Team.

Dass nicht nur eine Reihe des KEV kontinuierlich trifft,

dürfte ein nicht unbedeutendes Mosaiksteinchen für den Aufwärtstrend sein, den die Pinguine seit Saisonbeginn zeigen. In die kommenden Spiele gegen die Eisbären Berlin am Freitag im KönigPALAST und bei den Thomas Sabo Ice Tigers (Sonntag, 14. Oktober, 16.30 Uhr) geht die Mannschaft von Trainer Brandon Reid sicher nicht chancenlos. Beide Kontrahenten, vor der Spielzeit als Meisterschaftskandidaten genannt, mussten sich bisher hinter den starken Krefeldern in der Tabelle einreihen.

Dass aber die Spiele gegen Berlin und Nürnberg, wie generell kein Spiel in der Liga, zum Selbstläufer wird, wissen alle beim KEV. Trotz des kontinuierlichen Punktesammelns fordert Cheftrainer Brandon Reid, 100 Prozent fokussiert und konzentriert zu bleiben und sieht weiter Verbesserungspotentiale. „Wir müssen unser Penalty Killing verbessern. Zudem müssen wir unser Spiel einfach halten, hart arbeiten und versuchen jeden Zweikampf zu gewinnen. Wenn wir das konsequent schaffen, können wir in der Liga Erfolg haben.“

Auf unnötige Strafzeiten sollte gegen die Eisbären auf jeden Fall verzichtet werden. Die haben mit Jamie MacQueen den torgefährlichsten Powerplay-Spieler der Liga in ihren Reihen. Der 30-jährige Kanadier hat vier seiner sieben Saisontreffer in Überzahlsituationen erzielt.

**SK Autotechnik**  
Meisterbetrieb  
Wir machen,  
dass es fährt!  
SK Autotechnik Krefeld  
Höfgeshofweg 8  
47807 Krefeld  
02151 / 547834  
Savvas Kiriakidis  
www.sk-autotechnik-krefeld.de

## Der Coach hat das Wort



Headcoach Brandon Reid

## Kontinuität zeigen

Liebe Fans,

was für ein Wochenende! Nach dem Punkt gegen Straubing am vergangenen Freitag stand am Sonntag das erste Derby der Saison gegen meinen ehemaligen Verein, die Düsseldorfer EG, und meinen Mentor Harold Kreis an.

Zwei Drittel haben wir das Spiel einfach gehalten und sehr viel richtig gemacht. Im letzten Drittel kamen jedoch wieder die alten Pinguine hervor.

Unser Ziel ist es, diese alten Pinguine aus den Köpfen der Spieler zu kriegen und konstant über 60 Minuten unsere Leistung abzurufen. Heute gegen Berlin wird die Mannschaft das wieder umsetzen.

Wir freuen uns auf euren Support von den Rängen!

Euer  
Coach Brandon Reid

**NIKA**®  
Medical Produkte GmbH  
...wünscht gute  
Besserung!

Ein Spieler muss am Wochenende verletzungsbedingt passen: Patrick Seifert steht Trainer Brandon Reid nach wie vor nicht zur Verfügung. Wir wünschen ihm von dieser Stelle aus gute Besserung und eine schnelle Genesung.

## TEMPUR® Fachberatertage

Lassen Sie sich von einem Schlafexperten beraten.

Im Set kaufen  
und kräftig sparen

Finden Sie die für Sie perfekte Kombination aus TEMPUR® Elite Matratze und Systemrahmen. Druckentlastende TEMPUR® Matratzen mit besonders flexibler Unterfederung für Ihren guten Schlaf!

Kaufen Sie eine TEMPUR® Elite Matratze (in den Standardmaßen 90/100 × 200 cm) zusammen mit einem TEMPUR® Premium Flex Systemrahmen 500 oder 3000 (in den Standardmaßen) und sparen Sie im Set bis zu 700 € auf den UVP.

### UNSER SERVICE:

- Anlieferung frei Haus
- Kostenlose Entsorgung Ihrer alten Matratze
- Betten-Check kostenlos bei Ihnen zu Hause
- Hausberatung

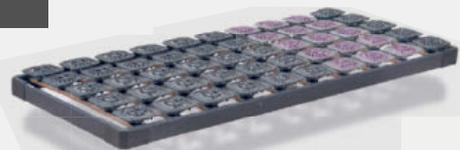
**betten BECK**  
Königstraße 99 · 47798 Krefeld  
Tel.: 02151/22220

**TEMPUR®**

Oktober  
**12.**  
FREITAG

Oktober  
**13.**  
SAMSTAG

Set 1  
TEMPUR® Elite Matratze Original, Cloud oder Sensation + TEMPUR® Premium Flex 500 starrer Systemrahmen



statt ~~2.146 €~~  
nur **1.696 €**

Set 2  
TEMPUR® Elite Matratze Original, Cloud oder Sensation + TEMPUR® Premium Flex 3000 2-motorisch verstellbarer Systemrahmen



statt ~~3.196 €~~  
nur **2.496 €**



## Spieler der Woche

### Jacob Berglund # 12

**Name:** Jacob Berglund, **Rücknummer:** 12, **Geburts-tag, -ort:** 17. November 1991 in Malmö, Schweden, **Nationalität:** Schwede, **Familienstand:** verheiratet, ein Sohn, **Größe, Gewicht:** 185 cm, 92 kg, **Position:** Stürmer, **Schusshand:** links, **Beim KEV seit:** 2018, **Letzte Karriere-Stationen:** Malmö Redhawks (SWE), Portland, Lethbridge (WHL), IF Troja-Ljunby (SWE)

#### Warum hast Du Dich für die DEL und Krefeld entschieden?

Ich hatte schon vor meiner ersten DEL-Station in Ingolstadt mit Matthias Roos gesprochen. Wir haben dann im Sommer den Faden wieder aufgenommen, und es hat gepasst. Die Pinguine wollen der Liga zeigen, dass sie besser sind als zuletzt. Das möchte ich nach meinem ersten unglücklich verlaufenen Jahr in der DEL auch.

#### Kannst Du Dich an Dein erstes Profispiel erinnern?

Ja, das war im August 2008. Ich war ziemlich jung, 16 Jahre alt und durfte für meinen Verein, die Redhawks Malmö, auflaufen. Unglaublich!

#### Was war Dein schönstes Eishockeyerlebnis?

Da gab es viele. Die Zeiten mit den U-Teams im schwedischen Nationalteam waren schon sehr speziell. Auch die beiden Jahre in den USA in der NHL waren unglaublich. Im Senior-Hockey habe ich ebenfalls viel Großartiges erlebt, zum Beispiel die norwegische Meisterschaft mit Storhamar in diesem Jahr.

#### Größte persönliche Enttäuschung im Eishockey?

Die letzte Spielzeit in Ingolstadt. Da ist vieles nicht so gelaufen, wie gedacht. Aber manchmal bringt dich so ein Schuss vor den Bug auch weiter im Leben.

#### Was ist dein größter Eishockeytraum?

Ich möchte mich immer verbessern und auf dem höchstmöglichen Level spielen. Das treibt mich Tag für Tag an.

#### Wie lautet Deine „Traum-Starting-Six“, in der du gerne einmal auflaufen würdest?

Tor: Henrik Lundqvist, Verteidigung: Erik Karlsson, Niklas Lidström, Sturm: Peter Forsberg, Jacob Berglund, Sidney Crosby.

#### Was erwartest Du von der Saison 2018/19?

Ich hoffe, dass die Saison deutlich besser läuft als die letzte. Ich bin hier in Krefeld gut angekommen und fühle mich sehr wohl. Das Ziel als Team ist, um die Playoff-Plätze mitzuspielen.

## Erfolgreicher Neustart bei den Pinguinen



Jacob Berglund ist die erhoffte Verstärkung. Der kampf- und spielstarke Schwede hat schon viermal getroffen, wie hier gegen die Roosters.

Mit Jacob Berglund konnten die Krefeld Pinguine einen spiel- und kampfstarken Mittelstürmer verpflichten. Der 26-jährige Schwede versteht sich mit seinen Nebenleuten Chad Costello und Jordan Caron bestens und hat in den ersten Spielen bei den Pinguinen schon seine große Klasse unter Beweis gestellt. Seit seiner Kindheit ist er übrigens Pittsburgh-Fan und freut sich nun, selber ein Pinguin zu sein.

Eishockey ist bei den Berglunds ein großes Ding. Nicht nur bei Neu-Pinguin Jacob Berglund. Auch seine beiden Brüder Oscar und Ludwig sind begeisterte Puckjäger. Der erfolgreichste des Brüder-Trios ist aber Jacob. Er durchlief alle U-Nationalmannschaften der Tre Kronors – ein großer Karriereschritt in Schweden. Wer es in die U-Teams bei den Skandinavien schafft, dem steht eine große Karriere bevor.

Bei seinem Heimatklub, den Malmö Redhawks, durfte Berglund schon mit 16 Jahren Profifluft in der Ersten Mannschaft schnuppern und zeigte in seinem letzten Juniorenjahr mit 28 Scorerpunkten in 25 Spielen für die Redhawks J20 sein großes Können. Wie viele seiner Landsleute zog es den bulligen Mittelstürmer (185 Zentimeter, 92 Kilogramm) dann nach Nordamerika: Zwei Jahre ging er aufs College und spielte erfolgreich für Portland und Lethbridge in der starken Western Hockey League. Der damals 20-Jährige entschied sich

dann zur Rückkehr in die Heimat und schloss sich dem Zweitligisten IF Troja-Ljunby an. „Ich wollte unbedingt Pro-Hockey spielen. Lungby hatte ein junges, hungriges Team in einer guten Liga, und es hat viel Spaß gemacht, mit den Jungs zu spielen“, so Berglund, der den Schritt zurück nach Europa nie bereut hat.

#### Storhamar: sportliches und privates Glück

Nach drei Jahren in Lungby wechselte Berglund 2014/15 in die erste norwegische Liga nach Storhamar und wurde bei den Dragons zum Leistungsträger. Mit 52 Scorerpunkten (24 Tore) in der Vorrunde und 19 Punkten (acht Tore) in den Playoffs setzte der Schwede in seiner ersten Saison in Norwegen echte Ausrufezeichen. 2014/15 und in der folgenden Spielzeit schrammten die Dragons mit Berglund knapp am Meistertitel vorbei. Das große Glück fand er dort trotzdem: Er lernte seine heutige Frau Hilde kennen.

Nach einer weiteren Erfolgsgeschichte in der Schweiz

(Martigny Red Ice, NHL) folgte eine Karrierestation, bei der es nicht lief. Denn beim ERC Ingolstadt kam der Schwede nie richtig an. „Ich durfte dort nur als Außenstürmer agieren und nicht auf der Position spielen, auf der ich meine Stärken habe“, erklärt Berglund, für den die Spielzeit 17/18 aber mit einem Happyend zu Ende ging: Für die Playoffs schloss sich der Center erneut Storhamar an, und diesmal klappte es mit dem Meistertitel. In der Finalserie gegen Lillehammer brachte das Team, das nördlich der Hauptstadt Oslo beheimatet ist, den ersehnten siebten Titel unter Dach und Fach. Mit 26 Punkten in 14 Playoff-Spielen war Berglund der überragende Mann im Dress der Dragons.

Sein zweifelsfrei großes Potential zeigte der 26-Jährige nun auch in den ersten Spielen beim KEV. Im Pinguin-Trikot fühlt sich der bekennende Fan der Pittsburgh Penguins sichtbar wohl, und hier darf er auch wieder auf seiner angestammten Centerposition agieren.

**WKR** **WOHNSTÄTTE KREFELD**  
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

DL - Sa. ab 18 Uhr **KREFELD** WESTPARKSTR. 102  
**SPORTS BAR**  
KARUSSELL

- ★ GEPFLEGT SPEISEN & GETRÄNKE
- ★ INTERNET TV SPORTS BAR
- ★ LAOLA1.tv SPORTS BAR
- ★ LIVE ÜBERTRAGUNGEN

SPORTS BAR ★  
GASTSTÄTTE ★  
PUB ★  
LOUNGE ★  
BISTRO ★

Vor- & Nach den Heimspielen geöffnet!  
Sportszenentreff auch in der Woche!  
**WWW.SPORTS BAR-KARUSSELL.DE**



Team	Sp.	S	N	Tore	P
1 Düsseldorf	9	7	2	31:18	19
2 Mannheim	9	5	4	34:26	18
3 Ingolstadt	9	6	3	30:22	17
4 Straubing	9	6	3	29:26	17
5 München	9	6	3	26:24	16
6 Krefeld	8	5	3	29:28	15
7 Köln	8	4	4	20:15	14
8 Iserlohn	9	4	5	38:37	13
9 Berlin	9	5	4	25:25	13
10 Augsburg	9	4	5	22:26	13
11 Nürnberg	9	3	6	30:30	11
12 Bremerhaven	9	4	5	25:32	10
13 Wolfsburg	9	2	7	21:31	7
14 Schwenningen	9	1	8	7:27	3

## Social Post der Woche



Erneut Punkte für die Pinguine? Hündin Bella kann es immer kaum erwarten, von ihrem Herrchen Greger Hanson das Neueste zu erfahren.

## Ankert verstärkt die Pinguine

Mit sofortiger Wirkung wechselt Torsten Ankert zu den Krefeld Pinguinen. Der 30-jährige Verteidiger kommt von den Grizzlys Wolfsburg. „Ich habe zwischen 2007 und 2010 einige Derbys gegen ihn gespielt und freue mich auf ihn“, so Cheftrainer Brandon Reid. Der 188 cm große und 93 kg schwere langjährige deutsche Nationalspieler lief bei drei Weltmeisterschaften auf und hat in der DEL 504 Hauptrunden- und 90 Playoff-Spiele absolviert. Ankert erhält Rückennummer 81.

## Pinguine Topscorer

Name	Nr.	Sp.	T	V	GP	+-	Str.
Chad Costello	#13	8	4	8	12	4	4
Jacob Berglund	#12	8	4	7	11	6	4
Jordan Caron	#57	8	5	4	9	3	4
Daniel Pietta	#86	8	5	3	8	3	0
Phillip Bruggisser	#91	8	2	5	7	-1	2
Martin Lefebvre	#40	8	0	6	6	-5	2
Kirill Kabanov	#17	8	2	2	4	4	8
Vinny Saponari	#74	8	1	3	4	4	2
Philip Riefers	#60	8	1	2	3	9	2
Mathias Trettenes	#8	8	1	2	3	-3	4
Garrett Noonan	#77	8	0	3	3	5	22
Tim Miller	#18	8	0	3	3	-3	4
Martin Schymainski	#88	8	1	1	2	-4	14
Joel Keussen	#97	3	1	1	2	-2	4
James Bettauer	#15	6	1	0	1	-1	8
Adrian Grygiel	#83	8	1	0	1	-6	0
Greger Hanson	#26	6	0	0	0	-2	4
Travis Ewanyk	#11	8	0	0	0	-5	18
Alex Trivellato	#53	8	0	0	0	-2	2
Mike Schmitz	#95	1	0	0	0	0	0

### Torhüter

Name	Nr.	Sp.	Min.	GT	GTS	SV	SV%
Dimitri Pätzold	#32	7	385:34	20	3,11	155	89%
Patrick Klein	#29	2	101:34	8	4,73	38	83%
Michel Weidekamp	#27	0	0	0	0	0	0%

## Auf den Zahn gefühlt...

### 7 Fragen an die Stars der Krefeld Pinguine

## Jacob Berglund # 12

**Gibt es eine berühmte Person, die du gerne einmal treffen würdest?**

Da ich gerne golfe, würde ich Tiger Woods gerne treffen. Es wäre bestimmt sehr spaßig, sich mit ihm zu unterhalten.

**Welche Sportarten außer Eishockey interessieren dich?**

Golf, Tennis und Padel, ein neuer populärer Sport in Schweden. Das Spiel kommt aus Spanien und Argentinien und ist eine Mischung aus Squash und Tennis.

**Warst du als Fan einer Mannschaft oder eines Sportlers (Eishockey, Fußball)?**

Als Team waren immer die Pittsburgh Penguins mein Favorit. Mein Dad hatte mir mal ein Trikot gekauft, und so bin ich zu den Pens gekommen. Mein Lieblings-

spieler war immer Peter Forsberg. Ein unglaublicher Typ. Er hat in 705 NHL-Spielen 885 Scorerpunkte gemacht und im Hockey alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt.

**Womit verbringst du am liebsten deine Freizeit, was sind deine Hobbys?**

Golf ist eine meiner Lieblingsbeschäftigungen. Wir waren in der Saisonvorbereitung schon mit dem Team in Mönchengladbach golfen. Und natürlich steht die Familie ganz oben. Meine Frau Hilde und ich sind ja seit 13 Monaten Eltern unseres Sohnes Matteo.

**Wo hast du deinen letzten Urlaub verbracht?**

In Spanien. Meine Schwiegereltern haben an der Costa Blanca in Torre Vieja ein Ferienhaus. Es war wunderbar, mit unserem kleinen Sohn und der Familie die Zeit zu verbringen.

**Was braucht man aus deiner Sicht, um Profisportler zu werden?**

Entschlossenheit, Wille und eine professionelle Einstellung.

**Hast du einen Spitznamen?**

„Bergi“



Teenager Mannschaft Spieler (Eishockey, Fußball)

Weil uns Stadt und Menschen am Herzen liegen!

**Wir für Krefeld!**

# Eisbären wollen ein Buch mit Happy End schreiben

Der einstige Serienmeister aus Berlin schrammte in der vergangenen Saison knapp am achten Titel vorbei. Erst im Finale war Schluss für die Eisbären. Im entscheidenden siebten Spiel waren die Münchener einen Tick besser. Mit dem neuen Cheftrainer Clément Jodoin wollen die Hauptstadtler ihre Erfolgsgeschichte fortsetzen.

Nach vier Jahren an der Eisbären-Bande zog es Cheftrainer Uwe Krupp im Frühjahr überraschend ins Ausland. Der 53-Jährige unterschrieb beim tschechischen Traditionsclub Sparta Prag einen Zwei-Jahresvertrag. Nach dem nicht ganz geräuschten Wechsel (Krupp wäre gerne geblieben) übernahm sein bisheriger „Co“ Clément Jodoin die Verantwortung als Headcoach. Der Franko-Kanadier (66) gilt in Eishockeykreisen als absoluter Fachmann und war vor seinem Engagement in Berlin lange Jahre Assistent-Coach bei den Montreal Canadiens in der NHL. Mit allerbesten Referenzen also erfüllt der 66-Jährige die neue Aufgabe beim einstigen Serienmeister. Die Vorgaben vom Management sind dabei klar definiert. So sagte Manager Stéphane Richer vor der Spielzeit, dass diesmal ein Buch mit Happyend geschrieben werden solle.

Obwohl nur wenige Spieler den Verein verließen, waren es aber Schlüsselpositionen, die neu besetzt werden mussten. Neben Torhüter-Legende Petri Vehanen (der 40-Jährige beendete im April seine Karriere und arbeitet nun bei seinem langjährigen Klub Rauma in Finnland als Goalie-Coach) verließen Top-Torjäger Nick Petersen (Klagenfurt/EBEL) und Verteidiger Blake Parlett (Kun-



Der neue kanadische Torhüter der Eisbären, Kevin Poulin, überzeugt bisher im Dress der Hauptstadtler.

lun/KHL) die Hauptstadt. Ob es daran lag, dass die Eisbären den Saisonstart in der DEL und in Champions Hockey League (vier Niederlagen) in den Sand setzten, ist Geschichte, denn mittlerweile hat sich das Team

gefunden. Auch weil namhafte Nachverpflichtungen für Stabilität sorgen.

**Nachjustierungen im Kader zeigen positive Wirkung**

Für die langfristig verletzte neue Nummer Eins (Marvin Küpper fällt mit einer Fußverletzung bis zu Dezember aus) wurde mit dem NHL-erfahrenen (NY Islanders) Kevin Poulin ein Goalie gefunden, der überragend hält. Mit einem Gegentorschnitt von 0,97 und einer Fangquote von 97,33 Prozent führt der kanadische Torhüter (bei Olympia 2018 auch im Kanada-Kader) die DEL-Statistiken an und ist ein Grund für den Aufwärtstrend.

Ebenso wirkte sich Ende September die Rückkehr von Marcel Noebels positiv aus – der Nationalspieler erhielt bei den Boston Bruins kein Vertragsangebot für die NHL. Wie stark die Eisbären aktuell sind, bekam am vergangenen Wochenende Ex-Meister Mannheim beim 1:4 in Berlin zu spüren. Ein Nachfolger für Torjäger Petersen scheint auch gefunden. Mit sieben Treffern hat Jamie MacQueen die zweitmeisten Treffer in der gesamten Liga geschossen.



Marcel Noebels ist nach seinem kurzen Abstecher in die USA wieder zurück bei den Eisbären.

## ■ EISBÄREN BERLIN



**TORHÜTER:** Maximilian Franzreb (30), Marvin Küpper (39), Kevin Poulet (40)

**VERTEIDIGER:** Mark Cundari (4), Maximilian Adam (5), Kai Wissmann (6), Frank Hördler (7), Danny Richmond (9), Jonas Müller (18), Micki DuPont (25), Jens Baxmann (29), Florian Kettermer (69), Constantin Braun (90)

**STÜRMER:** Brandon Ranford (10), Charlie Jahnke (15), Vincent Hessler (16), Jamie MacQueen (17), Thomas Oppenheimer (23), André Rankel (24), Florian Busch (26), Louis-Marc Aubry (41), Martin Buchwieser (56), Sean Backman (61), Daniel Fischbuch (77), James Sheppard (88), Colin Smith (89), Mark Olver (91), Marcel Noebels (92)



Clément Jodoin

**TRAINER:** Clément Jodoin

**CO-TRAINER:** Gerry Fleming, Steffen Ziesche

**SPORTDIREKTOR:** Stéphane Richer

**GESCHÄFTSFÜHRER:** Peter John Lee

**ZUGÄNGE:** Kevin Poulet (40), Mark Cundari (Augsburg), Florian Kettermer (München), Brandon Ranford (San Antonio/AHL), Colin Smith (Stockton/AHL)

**ABGÄNGE:** Petri Vehanen (Karriereende), Blake Parlett (Kunlun/KHL), Nick Petersen (Klagenfurt/EBEL), Sven Ziegler (Straubing),

**TOPSCORER:** Jamie MacQueen 10 Punkte (7 Tore/3 Assists), James Sheppard 10 (3/7), 20 (13/7), Colin Smith 6 (2/4), Florian Kettermer 6 (3/3), Danny Richmond 6 (0/6), Micky DuPont 6 (1/5)

Wir stellen für Sie ein individuelles Konzept zusammen!

Mit [www.nutzediaepe.de](http://www.nutzediaepe.de) habe ich einen tollen Partner gefunden, um Ihre Weihnachtsfeier zum Highlight werden zu lassen.

Anfragen bitte an [bockum@sylter-eiscafe.de](mailto:bockum@sylter-eiscafe.de)

**CARPE DIEM**  
Großer Genuss auf kleinem Boden

**SYLTER EISCAFÉ**  
Krefeld - Bockum

Uerdingerstraße 590, 47800 Krefeld

**Schon gewusst?**

Hier erfahren Sie Rekorde, Wissenswertes und vieles mehr von den Pinguinen, aus der DEL und der Welt des Eishockeys.

● **Pinguine mischen oben mit**

In den Statistiken der DEL mischen die Krefeld Pinguine weiter ganz oben mit. Spitzenreiter bei der Eiszeit pro Spiel ist Martin Lefebvre. Der KEV-Verteidiger spielte bisher durchschnittlich 25:05 Minuten. In der Plus-Minus-Wertung hat Philip Riefers (+9) mit dem Düsseldorfer Bernhard Ebner (+10) nur einen Spieler vor sich. Bei den Scorern sind gleich drei KEV-Cracks unter den Top-Ten: Hinter Chad Costello (Platz 5, 12 Punkte) reihen sich Jacob Berglund (6., 11 Punkte) und Jordan Caron (7., 10 Punkte) ein.

● **Wer wird Spieler des Monats September?**

Auch in dieser Spielzeit suchen das Fachmagazin Eishockey News und die DEL in Zusammenarbeit mit Thomas Sabo den Spieler des Monats. Bis gestern konnten Fans für ihren Spieler des Monats September abstimmen. Mit zur Auswahl stand Jacob Berglund von den Krefeld Pinguinen. Bis kurz vor Ende des Votings leisteten sich Krefelds Center und Iserlohns Torjäger Anthony Camara ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Ebenfalls nominiert waren Bernhard Ebner (DEG), Fabio Pfohl (Köln) und Jamie MacQueen (Berlin).

● **Reid und Kreis: Echte Freundschaft**

KEV-Trainer Brandon Reid (37) und DEG-Coach Harold Kreis (59) verbindet mehr als Eishockey. Die beiden gebürtigen Kanadier standen zwischen 2008 und 2010 gemeinsam in Düsseldorf unter Vertrag - Kreis als Cheftrainer und Reid als Torjäger. In dieser Zeit entstand eine echte Freundschaft. Bei Reids erster Trainerstation in Aalborg unterstützte ihn Kreis als Mentor. Am vergangenen Wochenende standen sie sich erstmals als Cheftrainer in einem Pflichtspiel gegenüber - mit bekanntem Ausgang für den Trainer-Novizen.

# Ein Krefelder Youngster auf dem Weg in die DEL

Mit Eddy Schitz kehrte in dieser Saison ein waschechter Krefelder an den Niederrhein zurück.

Darüber freute sich nicht nur DNL-Headcoach Elmar Schmitz, sondern auch die Krefelder Pinguine streckten ihre Fühler nach dem talentierten Stürmer aus. Anfang September war es dann soweit, als Edwin Schitz seinen ersten Profivertrag bei seinem Heimatverein unterschrieb.

Geboren und aufgewachsen in der Seidenstadt, war es damals der Vater des heute 18-Jährigen, der ihn zum Eishockey brachte: „Häufig hat er mich zu Profi-Spielen mitgenommen. Damals stand für mich fest, dass ich später Eishockeyspieler werden möchte“, sagt Edwin Schitz. In seiner noch jungen Karriere durchlief er alle Nachwuchsstationen beim Krefelder EV und übersprang dabei nicht selten einen Jahrgang. Während seiner aktiven Zeit bei der U14 mischte er bereits die U16-Schüler-Bundesliga kräftig auf und kam am Ende auf immerhin 24 Spiele. Nach einem regulären Jahr bei der U16 zog man den jungen Stürmer schon in die U19 (DNL). Mit nur 15 Jahren kam der wendige Angreifer auf 42 Spiele und 23 Punkte in seinem ersten Jahr in der U19.

Der erste Schritt war getan. Doch obschon man ihm in Krefeld alle Türen öffnete, zog es Schitz zunächst nach Salzburg in die RB Hockey Akademie. Die U18 der Red Bulls spielte in der tschechischen Liga.

Schitz kam auf über 70 Partien in Österreich und Tschechien, wurde mit dem Verein



In Eddy Schitz kehrte ein Riesentalent nach einem Salzburg-Gastspiel zu den Pinguinen zurück.

jedoch nie wirklich warm. Auch wenn er viel lernte und sich positiv weiterentwickelte, war seine Zeit in Salzburg nach der U18 vorbei: „Bei einer Organisation wie Red Bull Salzburg ist der Konkurrenzkampf ziemlich hoch. Es gibt viele Spieler, die sehr gutes Eishockey spielen können. Dementsprechend ist es natürlich für einen Spieler sehr schwer, sich durchzusetzen. Meine Zeit in Salzburg war vorbei, und ich war für eine kurze Zeit quasi vereinslos. Da war es natürlich für mich eine leichte Entscheidung, wieder in Krefeld zu spielen“, erklärt er seine Rückkehr.

Sein Schritt wurde belohnt:

operationspartner in Herne auf. „Damit sichern wir uns ein weiteres Talent, das es zu entwickeln und auf eine Profikarriere vorzubereiten gilt. Edwin hat es selbst in der Hand, wo er zum Einsatz kommen wird: in unserer U20, beim Herner EV in der Oberliga oder in der DEL“, freut sich der Geschäftsführer der Pinguine, Matthias Roos.

Neben den Ligaspielen wurde Schitz auch mehrfach in die deutsche Nationalmannschaft berufen und nahm mit dem deutschen Team an der U18-Weltmeisterschaft teil, bei der er in fünf Spielen drei Tore erzielte und zwei Vorlagen gab. In seinen ersten Spielen für den KEV (DNL) kommt der kreative Stürmer auf drei Tore und sieben Vorlagen und wurde bereits beim Herner EV in der Oberliga eingesetzt.

„Ich kenne Eddy bereits seit meiner Zeit als Kleinschülertrainer, und der Kontakt zu ihm ist nie abgerissen. Darum freue ich mich sehr, dass er den Weg zurückgefunden hat und nun seinen Traum, Eishockeyprofi zu werden, im schwarz-gelben Trikot verwirklichen kann“, sagt sein neuer und alter Coach Elmar Schmitz.

In Krefeld erhofft sich Schitz die optimalen Bedingungen, um den nächsten Schritt zu gehen: es eines Tages komplett in die DEL zu schaffen.

**Kreative Wiederholungstäter suchen Dich für intensive Kundenbeziehung.**

Mailings + Newsletter. Print + Online. \*

**NIMM3**  
WERBAGENTUR GMBH

**Print + Pixel** Full Service zum Festpreis.  
Mevisenstraße 62 A · 47803 Krefeld · [www.nimm3.de](http://www.nimm3.de)



**GUT GEPOLSTERT?  
WIR POLSTERN  
FÜR SIE!**

**HAFELS**  
RAUM AUSSTATTUNG

Kölner Str. 530-532 · 47807 Krefeld  
Fon 021 51/309 60 · Fax 021 51/309 626  
[www.hafels-krefeld.de](http://www.hafels-krefeld.de)

## Impressum

**Pinguine hautnah** Westdeutsche Zeitung, Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Wuppertal  
**Geschäftsführung:** Kersten Köhler  
**Chefredaktion:** Ulli Tückmantel  
**Redaktion:** Rheinland Presse Service GmbH, José Macias (verantwortlich), Peter Kummer, Texte: Uli Geub, Robin Beckers, Fotos: Krefeld Pinguine, DEL/City Press, Christoph Jürgens  
**Verlagsleiter und Anzeigen (verantwortlich):** Daniel Poerschke  
**Projektkoordination:** Stefanie Geub  
**Druck:** Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Düsseldorf

# Gemeinsam statt einsam.

**VERLIEBEN ZWISCHEN  
RHEIN & WUPPER**



**7 Tage  
Premium-  
Mitgliedschaft  
gratis.\***

\*Gutscheincode:  
Schatzsuche

**Jetzt kostenlos**  
registrieren und  
die Schatzsuche  
kann beginnen:  
**wz-schatzsuche.de**

- ♥ Kostenlose Basis-Mitgliedschaft
- ♥ Fragenflirt
- ♥ Maximaler Datenschutz
- ♥ Persönlichkeitstest
- ♥ Fotoflirt
- ♥ Redaktionelle Kontrolle